

Anhang: Stuttgart H^B. VI. Jur. et Pol. 112.

Die Boretius unbekannte H^s. trägt Weingartner Besitzvermerke um 1300, 1500 und von 1604. Sie kam im J. 1810 in die Kgl. Hand(hof)bibliothek und im J. 1901 in die Landesbibliothek in Stuttgart. Vgl. K. Loeffler, Die H^{ss}. des Klosters Weingarten, Leipzig 1912, S. 70. Sie ist zuerst und ausführlich von J. S. von Schulte, Vier Weingartner jetzt Stuttgarter H^{ss}., Wiener Sitzungsberichte, Phil.-hist. Kl. 117 (1888), Abh. 11 beschrieben worden. Was der berühmte Kanonist dort (S. 20) über den Ansegisus-Teil sagt, ist unzureichend.

Die H^s. (141 Bl.) enthält auf Bl. 87–124 in fünf Quaternen die vier Bücher des Ansegis, ohne die Anhänge. In der dritten Quaterne, zwischen Bl. 105 und 106, fehlt das innerste Blatt der Lage und damit lib. II c. 25 Text bis c. 32 Rubrik. Es ist eine H^s. der ersten Klasse mit einem guten, dem Hamb.-Corb. nahestehenden Text, mit dem auch in Zahl und Folge der Kapitel Übereinstimmung besteht. Dem Schluß von lib. I (c. 162) folgt im Text das Plus-Kapitel *De sponsa violata* wie im Hamb.-Corb. u. a. Nach Schulte hätte die *Tabula* von lib. III 89 Kapitel gegenüber 90 der Ausgaben und c. 71 fehlte. Tatsächlich sind es 88 Kapitel, da c. 84 und 88 fehlen, was Schulte übersah; c. 71 ist von gleichzeitiger Hand nachgetragen. Der Text hat alle 90 Kapitel (nicht 72, wie bei Schulte steht). An Stelle der Anhänge folgt von der Hand des Ansegis Bl. 124: *De iuratoribus* De minoribus causis = *Leges Alam.*, ed. K. Lehmann VI, 1–4 (Codd. B), LL. nat. Germ. 5 (1888), 72–73, und *Qualiter servi componendi sunt* = a. a. O. VIII, 1–2 (Codd. B), S. 74–75. Auf der letzten Verso-Seite (124') hat eine andere Hand das *Capitulare Wormatiense* a. 829 Aug. c. 1–4, 6 = MG. Capit. 2 (1897), 12 eingetragen, das auch u. a. im Hamb.-Corb. dem Ansegis folgt.¹⁾ Die H^s. wird von Schulte, dem Loeffler sich anschließt, mit saec. XI offenbar zu spät datiert: der Hauptteil, zu dem der Ansegis gehört, stammt aus dem Ende, die letzte Lage von zwei Blättern aus dem Anfang des 10. Jh.s.

¹⁾ Vgl. oben S. 306.